



Verein Kompass: Jahresbericht des Präsidenten 2018

2018 stand im Verein Kompass ganz im Zeichen des 20-Jahr-Jubiläums, das intensiv für die Netzwerk- und Lobbyingarbeit genutzt wurde. Ein Resultat davon war das erste Kompass Netzwerk-Forum für Wirtschaft, Politik und Arbeitsintegration anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten und des Areal-fests. Die Vorstandsmitglieder haben ihre Beziehungen eingebracht, und dank der kleinen Werbeaktion des Vorstands hat die Anzahl Mitglieder des Vereins leicht zugenommen.

Die Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) hat den Vorstand beschäftigt, weil er bei den National- und Ständeräten sowie den Medien Überzeugungsarbeit leistete: Die BöB-Vorlage des Bundesrats sieht vor, dass Programme für vorübergehende Beschäftigung (PvB), wie Kompass Arbeitsintegration eines ist, auf nationaler Ebene regelmässig öffentlich ausgeschrieben werden müssen. Wir haben diesem Ansinnen widersprochen, mit anderen PvB in der Ostschweiz zusammengespannt und Arbeitsintegration Schweiz in der Lobbying- und Medienarbeit unterstützt. Leider hat nur der Nationalrat, nicht aber der Ständerat unser Anliegen positiv beurteilt. Immerhin haben beide Ständeratsmitglieder aus dem Thurgau in unserem Sinne gestimmt. Aufgrund dieser Differenz wird die Thematik in der Frühjahrssession 2019 des Nationalrats nochmals behandelt. Allerdings wird sich bei uns im Thurgau ungeachtet des Ausgangs vermutlich nichts ändern: Das Amt für Wirtschaft und Arbeit, mit dem wir auch im 2018 eng und in einem professionell-kollegialen Verhältnis kooperierten, dürfte auf kantonaler Ebene die bewährte Praxis mit der regelmässigen Anpassung von Betriebskonzepten voraussichtlich weiterführen.

Im Verlaufe des Jahres 2018 etablierte sich die neue Autowerkstatt, deren Miete in der Startphase bis Ende 2018 teilweise vom Verein übernommen wurde. Der Vorstand hatte sich bereit erklärt, im Rahmen seiner Finanzkompetenz Mittel zu sprechen, die für diese neue Abteilung nötig waren, aber über den Finanzierungsrahmen des Kantons hinausgingen. Damit konnten wir mit kalkulierbarem unternehmerischem Risiko sicherstellen, dass Erwerbslose zu weiteren sinnvollen Arbeiten kommen und sich entfalten können. Über allem steht die Absicht des Vorstands, den Teilnehmenden Sinn stiftende Inhalte zu vermitteln und sinnvolle Arbeiten bereitzuhalten. Deshalb wurden auch im 2018 zwei Oldtimer als Arbeitsreserve gekauft, die sich zurzeit in Restauration befinden. Ein VW-Bus mit dem Jahrgang 1961 wurde 2017 zu einem günstigen Preis gekauft und 2018 aufgrund der grossen Nachfrage mit einem Gewinn verkauft – sogar mit einem kleinen Restaurationsauftrag für die AutoWerkstatt. Mit diesen Aktionen konnten wir das Vereinsvermögen aktiv nutzen.

Aufgrund der Anfrage an einer Mitgliederversammlung und der folgenden, eingehenden Diskussion sieht der Vorstand in Zukunft davon ab, eine Organhaftpflicht-Versicherung abzuschliessen, weil die Risikoabwägung dies zulässt. Weil Rahel Aebersold schon früh ihren Rücktritt als Vorstandsmitglied im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2019 angekündigt hatte und weil der Vorstand sein Netzwerk weiter stärken will, wurden 2018 mehrere neue Vorstandsmitglieder gesucht – mit Erfolg: An der Mitgliederversammlung 2019 werden mit Monika Laib und Thomas Zurbuchen eine Frau und ein Mann aus der Wirtschaft als neue Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen, die voll und ganz hinter den Leitideen des Vereins Kompass stehen. Der Vorstand dankt der scheidenden Aktuarin für das wertvolle Know-how, das sie während gut sechs Jahren eingebracht hatte, und allen Mitgliedern für die Unterstützung im Hintergrund.

Bischofszell, Mitte Februar 2019

Roman Salzmann, Präsident

Kompass Arbeitsintegration
Fabrikstrasse 26
9220 Bischofszell

Fon 071 424 00 20
www.vereinkompass.ch